

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - KRB/017(V)/11			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten	Donnerstag,  13.01.2011	Altes Rathaus Hansesaal	17:00Uhr	18:15Uhr

Öffentliche Sitzung

---

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

**Der Vorsitzende** eröffnet die Sitzung des Ausschusses für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten und begrüßt die Stadträte sowie die Vertreter der Verwaltung und Gäste. Er stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

2. Bestätigung der Tagesordnung

---

Auf Bitten der Verwaltung wird die Drucksache DS 0433/10 – Verlängerung der Geltungsdauer der Garagen- und Stellplatzsatzung – zusätzlich auf die Tagesordnung genommen.

Die geänderte Tagesordnung wird mit folgendem Abstimmungsergebnis angenommen:

6 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

3. Genehmigung der Niederschrift vom 16.12.2010

---

**Frau Szydzick** bittet darum, zum Tagesordnungspunkt 6 den ersten Satz auf der dritten Seite der Niederschrift wie folgt umzuformulieren:

Nach eingehender Diskussion beschließen die Ausschussmitglieder auf Antrag von Frau Szydzick folgende Formulierung des zweiten Absatzes des Antrages.

Über die geänderte Niederschrift der Sitzung vom 16.12.2010 wird wie folgt abgestimmt:

4 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
2 Enthaltungen

4. Namensgebung von Schulen  
Vorlage: DS0526/10

---

Über die Drucksache wird wie folgt abgestimmt:

6 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

5. Lokale Vereinbarung zur Vernetzten Pflegeberatung  
Vorlage: DS0553/10

---

**Herr Brüning** informiert, dass die vorliegende Drucksache der Endpunkt einer zweijährigen Arbeit ist. Er gibt ausführliche Informationen zum Entstehen der Drucksache.

**Herr Budde** hat zum § 2 der Kooperationsvereinbarung folgende Fragen:

1. Wie und wo hat die Stadt Servicecenter?
2. Wie erfolgt die individuelle Pflegeberatung?
3. Wer ist verantwortlich für die Internetseite?
4. Wer wird von der Stadt in die Arbeitsgruppe entsandt?

**Herr Brüning** beantwortet die Fragen wie folgt:

1. Bei der Servicecentern handelt es sich die fünf bereits bestehenden Servicecenter. Er führt diese auf.
2. Bei der individuellen Pflegeberatung sollen Familien bereits im Vorfeld angesprochen werden. Die Stadt will hier präventiv tätig werden.
3. Für die Internetseite sind die Kassen verantwortlich.
4. Von der Stadt wird eine Mitarbeiterin des Sozialamtes in die AG entsandt.

**Herrn Hoffmann** ist nicht klar, dass hier keine Kosten entstehen sollen.

**Herr Brüning** informiert, dass kein zusätzlicher Aufwand im Rahmen des Budgets entsteht.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

6. Wahl des Seniorenbeirates  
Vorlage: DS0554/10
- 

Über die Drucksache wird wie folgt abgestimmt:

7 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

7. Festsetzung des Erfrischungsgeldes für Wahlvorstände am 20.  
März 2011  
Vorlage: DS0561/10
- 

Über die Drucksache wird wie folgt abgestimmt:

7 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

8. Berufung des Gemeindevahllleiters für den Bürgerentscheid  
Vorlage: DS0579/10
- 

Über die Drucksache wird wie folgt abgestimmt:

7 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

9. Zulassungsentscheidung des Verwaltungsgerichts zum  
Magdeburger Weihnachtsmarkt  
Vorlage: I0307/10
- 

**Herr Harnisch**, FB 32, macht Ausführungen zur vorliegenden Information der Verwaltung.

Die Ausschussmitglieder nehmen die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

10. Evaluierung der Magdeburger Hundeauslaufwiesen  
Vorlage: A0168/10
- 

**Herr Hans** bringt den Antrag ein.

**Frau Ohst**, Eigenbetrieb SFM, legt dar, dass die Hundeauslaufwiesen unterschiedlich genutzt werden. Einige sind sehr stark frequentiert. Es sind nicht alle Wiesen fußläufig zu erreichen. Von Seiten des Eigenbetriebes ist keine kontinuierliche Kontrolle der Wiesen möglich, da diese häufig vor und nach Arbeitsbeginn der Bürger genutzt werden. Von der Polizei konnten keine Unfälle, die von den Hundeauslaufwiesen ausgehen, ausgewiesen werden.

**Frau Szydzick** fragt nach, wie hier die Kosten noch weiter dezimiert werden können.

**Herr Herbst** findet die Beauftragung einer Firma für zu kostenintensiv. Vielleicht könnten hier Schulen, Tierschutzvereine, Hundevereine, etc. mit einbezogen werden.

**Herrn Budde** fehlt momentan der Sinn einer Evaluierung.

**Herr Hans** ist der Auffassung, dass die Bewertung der Hundeauslaufwiesen im Rahmen eines Praktikumsplatzes erfolgen könnte.

**Herr Platz** legt dar, dass die Evaluierung auch aus ordnungsrechtlicher Sicht notwendig ist. Er schlägt vor, Interessengruppen / Vereine kostenneutral zu befragen, um daraus dann entsprechende Schlussfolgerungen zu ziehen. Eine weitere Möglichkeit wäre ein Aufruf an die Bevölkerung über die Volksstimme.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen  
1 Nein-Stimme  
0 Enthaltungen

10.1. Evaluierung der Magdeburger Hundeauslaufwiesen  
Vorlage: S0317/10

---

Die Ausschussmitglieder nehmen die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

11. Verlängerung der Geltungsdauer der Garagen- und  
Stellplatzsatzung  
Vorlage: DS0433/10

---

**Frau Scheerenberg**, FB 62, informiert, dass die vorliegende Drucksache aufgrund der Nichtempfehlung des KRB-Ausschusses am 18.11.2010 inhaltlich erweitert und aktualisiert wurde.

**Herr Hoffmann** hätte sich aufgrund der Dringlichkeit der Angelegenheit gewünscht, dass der Beigeordnete VI bzw. sein Stellvertreter heute anwesend sind. Er lehnt die Drucksache vollständig ab.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen  
2 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

**Die Nichtöffentlichkeit wird hergestellt.**

12. Verschiedenes

---

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

gez. Sören Ulrich Herbst  
Vorsitzender

gez. Britta Becker  
Schriftführerin

Anwesend:

**Vorsitzende/r**

Stadtrat Sören Ulrich Herbst

**Mitglieder des Gremiums**

Stadtrat Andreas Budde

Stadtrat Martin Rohrßen

Stadtrat Michael Hoffmann

Stadträtin Claudia Szydzick

Stadträtin Helga Boeck

Stadtrat Torsten Hans

**Sachkundige Einwohner/innen**

Sachkundiger Einwohner Oliver Schilling

**Geschäftsführung**

Frau Britta Becker

Abwesend:

**Sachkundige Einwohner/innen**

Sachkundiger Einwohner Ronald Bahrs